

Europäische Vereinigung **ddD** e.V.  
dauerhaft dichtes Dach

**gemeinnützig - informativ - fachkompetent - unabhängig**

Europäische Vereinigung dauerhaft dichtes Dach - ddD e.V.  
Wolfratshauer Strasse 45 b / D - 82049 PULLACH i.l.  
Tel.: ++49/+89/793 82 22 - Fax: ++49/+89/793 86 10

e-Mail: [ddDach@aol.com](mailto:ddDach@aol.com) Internet: <http://www.ddDach.org>



**Pressemitteilung**

**09/2018**

**dauerhaft dichte Dächer**

## Dauerhaft dicht - Pressemitteilung

Nach der aktuellen Statistik der Europäischen Vereinigung dauerhaft dichtes Dach - ddD e.V. sind **64%** der Schäden bei Flachdächer mit Kunststoffbahnen auf Verarbeitungsfehler zurückzuführen. Undichtigkeiten treten nach den bisherigen Erkenntnissen in einem Zeitraum von ca. 7 bis 16 Jahren auf - also lange vor dem Ende der Funktionsdauer der Abdichtung, die bei qualitativ hochwertigen Bahnen mit > 30 Jahren anzusetzen ist.

Dies bedeutet, dass ca. 2/3 der Flachdächer mit Kunststoffbahnen frühzeitig saniert werden müssen. Nach den Erfahrungen der Vergangenheit werden dann meist, mangels fachlicher Materialkenntnis, aufwändige Komplettsanierungen in bituminöser Bauweise bevorzugt. Substanzerhaltende Überarbeitungen sind eher selten, obwohl Langzeiterfahrungen vorliegen und der Nachweis der Kosteneinsparung von bis zu 70% gegenüber einer Komplettsanierung erbracht ist (ddD, 2017).

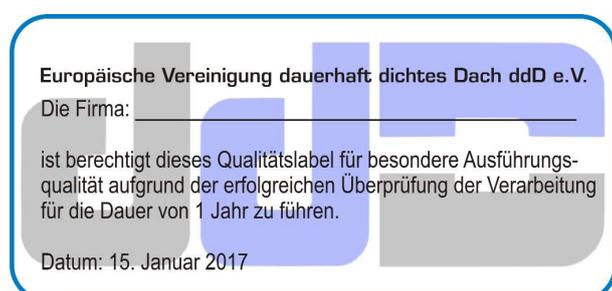
**“Wer die Vergangenheit nicht aufarbeitet, kann die Zukunft nicht gestalten”.**

Nach diesem Motto hat die Europäische Vereinigung dauerhaft dichtes Dach - ddD e.V. bei über 200 Objekten die Schadensursachen durch Verarbeitungsfehler analysiert. Daraus ist eine Verarbeitungsrichtlinie im Sinne eines Qualitätsmanagements entstanden. Vorrangiges Ziel dabei ist es Verarbeitungsfehler zu vermeiden und eine absolut mangelfreie Leistung herzustellen. Der gesamte Vorgang - vom Angebot bis zur Fertigstellung - wird dokumentiert und unterliegt der Eigen- und Fremdkontrolle nach den praxisbezogenen Anforderungen des ddD e.V. Erst wenn diese erfüllt werden erhält die Firma ein mitarbeiterbezogenes Qualitätszertifikat, das jährlich neu beantragt werden kann.

Das ddD e.V. - Qualitätslabel für die Verarbeitung von Kunststoffdach- und Dichtungsbahnen basiert auf langjährigen Erfahrungswerten und berücksichtigt den aktuellen Sachstand durch ständige Fortschreibung. Die Vorgaben, Anleitungen, Prüfungen und Kontrollen sind praxisorientiert und langzeitbewährt. Bei Einhaltung der Anforderungen wird ein Qualitätsstandard nach dem heute machbaren Stand der Technik - und somit einer langzeitfunktionstauglichen Bauteillösung garantiert. Aufwändige, bauvertragliche Vereinbarungen müssen nicht mehr objektspezifisch ausgearbeitet werden. Das ddD e.V. Qualitätslabel vereinfacht die Suche nach besonders qualifizierten Ausführungsbetrieben mit materialgeschulten Mitarbeitern.

Weitere Auskünfte:

Europäische Vereinigung dauerhaft dichtes Dach - ddD e.V.  
Geschäftsstelle: Wolfratshauer Straße 45 b, D - 82049 Pullach i.L.  
Tel.089 / 793 8222, Fax: 089 / 793 8610  
eMail: ddDach@aol.com, Internet: www.ddDach.org

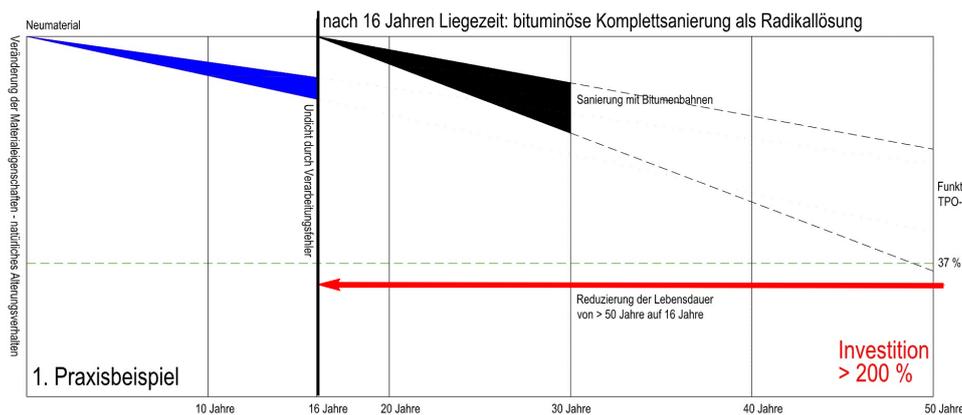


Download:  
Kurztext mit Qualitätslabel und ddD-Logo unter:  
[www.ddDach.org/medien/](http://www.ddDach.org/medien/)

Anlagen: Praxisbeispiele, Qualitätsversprechen,  
dauerhafte Langzeitlösungen, Gesetz der Wirtschaft

## Lebensdauer der Abdichtung: **>50 Jahre** Sanierung aufgrund Ausführungsfehler nach **16 Jahren**

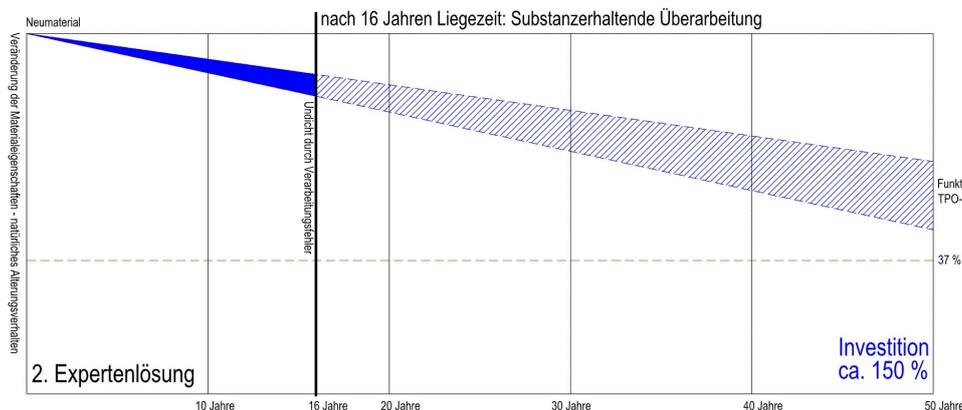
Vergleich der Investitionskosten bei einem Lebenszyklus von >50 Jahren bei einer extensiv begrünten Dachfläche mit qualitativ hochwertiger TPO/FPO-Kunststoffdachbahn, 2,0 mm dick.



### Übliches Praxisbeispiel

- Vergabe an den billigsten Bieter,
- keine Anforderung an Ausführungsqualität,
- keine Kontrolle der Ausführung durch Bauleitung,
- keine Materialkenntnis des Planers.

betrifft:  
**ca. 80 % der Sanierungen**

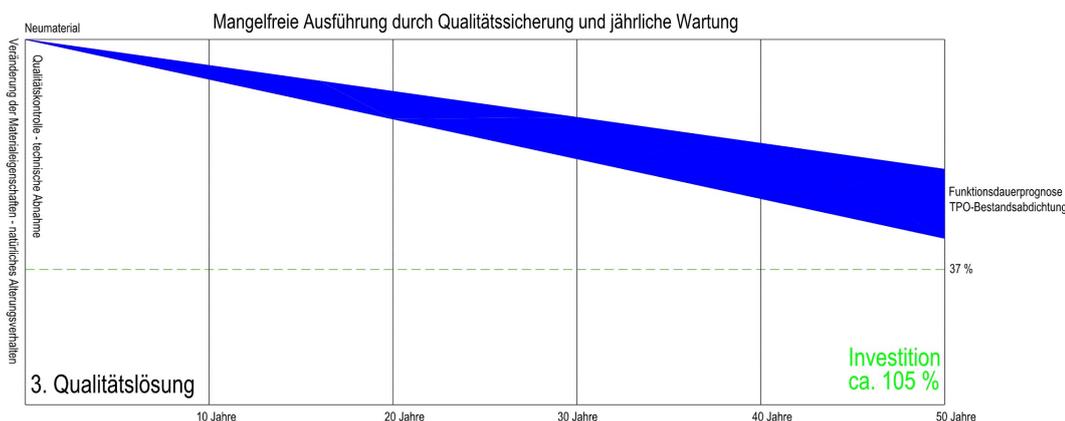


### nachträgliche Expertenlösung

- Preiswerteste Lösung bei üblicher Ausführung,
- Bestandsaufnahme mit Analyse durch Experten,
  - materialspezifische Fachkunde von Planung und Ausführung.

betrifft nur:  
**ca. 20 % der Sanierungen**

## Gesamtlebensdauer des Daches bei mangelfreier Ausführung und Wartung **>50 Jahre**



### 3. Qualitätslösung

- Vergabe nach Qualitätsanforderungen, dadurch:
- qualifizierte Ausführung,
- technische Abnahme durch Experten,
- jährliche Wartung
- Gewährleistungsabnahme

Bei nur bei ca. 36 % der Dachflächen wird auf eine überprüfte, mangelfreie Ausführung besonderer Wert gelegt. 64 % sind "Risikodächer" mit teils hohen Folgekosten.

# Europäische Vereinigung dauerhaft dichtes Dach



Verschiedene, werbewirksame **”Qualitätsversprechen”** im Vergleich:

## ??? - Zertifizierte Flachdachsysteme

Seit einigen Jahren versucht ein Hersteller sich dem Qualitätsgedanken mit einer “zertifizierten Objektbetreuung inkl. Schlussbegehung” anzunähern. Hierbei soll der technische Berater des Herstellers während der Ausführung die Baustelle regelmäßig besuchen und jeweils einen Besuchsbericht anfertigen. Bei der Schlussbegehung fertigt der Mitarbeiter des Herstellers zu den Baustellenberichten noch ein Baustellenprotokoll an, das einer Institution übermittelt wird, die dann eine Prüfbestätigung/Zertifikat für den Bauherrn erstellt (ohne das Dach jemals überhaupt gesehen zu haben). Da diese Zertifizierung nur für die eigenen Produkte gilt und alle Beteiligten in einem Abhängigkeitsverhältnis stehen ist dies keine neutrale, herstellerunabhängige und allgemeingültige Maßnahme. Es gibt zahlreiche Flachdächer, die über ein solches ???-Zertifikat verfügen, jedoch nach den praxisbezogenen Qualitätsanforderungen des ddD e.V. nicht mangelfrei sind.

## ??? - gütegesicherte Flachdachsysteme und Services

Seit Anfang 2018 existiert ein ???-Gütesiegel für Flachdachsysteme und Services. Die Aufgabenstellung, die Qualität von Flachdächern zu verbessern, wird bei Weitem nicht erreicht. Fachregelergänzende Qualitätsanforderungen an Abdichtungen fehlen gänzlich, zusätzliche Qualitätsanforderungen an die handwerkliche Leistung sind nicht aufgeführt. Flachdachleckortungssysteme sind zentraler Inhalt und lassen auf Systemanbieter der Roofing-Industrie schliessen, die wohl maßgeblich an der Ausarbeitung der Prüf- und Gütebestimmung beteiligt waren. Produktbezogene Materialanforderungen stehen im Vordergrund. Eine firmenbezogene Einflussnahme und die Einbindung von bestimmten Einzelpersonen ist offensichtlich. Man hat den Eindruck, dass momentane Schadensfreiheit/Dichtigkeit im Vordergrund steht und nicht die dringend notwendige Fehler-/Mängelvermeidung, denn:

**Vertraglich geschuldet ist immer eine mangelfreie Ausführungsleistung und kein momentan dichtes (schadensfreies) Dach - mit zertifizierter Bestätigung des Ist-Zustandes.**

## ddD e.V. - Qualitätslabel für Abdichtungen und Ausführung

Das ddD e.V. Qualitätslabel für Abdichtungen wird auf Basis von 14 praxisbezogenen (Norm-) Prüfungen vergeben. Die Bewertung “gut” und “sehr gut” erhalten nur die Produkte, deren natürliches Alterungsverhalten sich so in Grenzen hält, dass eine dauerhaft langfristige Nutzung der Abdichtung (Lebensdauer >30 Jahre / >50 Jahre) gewährleistet wird.

Das ddD e.V. Qualitätslabel für die Ausführung von Kunststoffdach- und -dichtungsbahnen basiert auf einer langjährigen Analyse von Verarbeitungsfehlern. Durch Eigen- und Fremdüberwachung (von Sachverständigen mit eigenem Prüflabor und Prüferfahrung auf dem Gebiet der Dach- und Dichtungstechnik) werden Fehler ausgeschlossen, so dass mangelfreie technische Abnahmen (Zustandsfeststellungen) gemäß den den Mindestanforderungen der Fachregeln, der Hersteller Richtlinien und den ergänzenden, praxisbezogenen Qualitätsanforderungen des ddD e.V. im Vordergrund stehen. **Solche mangelfrei ausgeführten Dachflächen bleiben während der gesamten Lebensdauer dicht.** Ein obligatorischer Wartungsvertrag sichert die dauerhafte Funktionstüchtigkeit zusätzlich.

## Dauerhafte Langzeitlösungen

Der Weg zur dauerhaft dichten Abdichtungslösung:

- **Definition der zu erwarteten Lebensdauer des Daches durch den Auftraggeber,**
- Beauftragung eines fach- und sachkundigen Experten mit Erfahrung auf dem Gebiet der Dach- und Dichtungstechnik, dadurch:
  - objektspezifische, materialgerechte Planung mit Berücksichtigung aller in den anzuwendenden Fachregeln definierten Anforderungen,
  - Ausschreibung mit eindeutigen und unmissverständlichen Anforderungen,
  - an Material: z.B. Kunststoffbahnen mit der Bewertung "gut" und "sehr gut" nach den Empfehlungen des ddD e.V., oder mit Qualitätslabel, Mindestdicke: > 1,8 mm,
  - Ausführung: durch fachqualifizierte Firmen mit geschulten Mitarbeitern, Qualitätssicherung durch dokumentierte Eigen- und Fremdüberwachung (Nachweis durch z.B. ddD e.V. Qualitätslabel für Ausführung von Kunststoffdach- und -dichtungsbahnen,
  - technische Abnahme (Zustandsfeststellung) der Leistung durch qualifizierte Experten als Qualitätsendkontrolle,
  - zusätzlicher Schutz der Kunststoffabdichtung durch eine Extensivbegrünung,
  - Wartungsvertrag (mindestens für die Dauer der Gewährleistung),
  - Gewährleistungsabnahme.

Die geringfügig höheren Anfangsinvestitionen stehen in keinem Verhältnis zu einem eventuell nach wenigen Jahren notwendigen Überarbeitungs-, Reparatur-, oder Sanierungsaufwand.

Den meisten Auftraggebern ist dies nicht bewusst. Sie sind immer noch der Meinung, dass die in den Fachregeln definierten Mindestanforderungen "Baugesetze" sind, die die (meist abdichtungsunerfahrenen) Architekten kennen und einhalten müssen und deshalb keine zusätzliche Fachberatung eines Sonderfachmanns notwendig ist; prinzipiell nach der "Geiz ist geil"-Methode handeln, oder nach dem Prinzip "nach mir die Sintflut" versuchen während der eigenen Verantwortungszeit Investitionskosten bzw. den Etat so niedrig wie möglich zu halten.

An alle diese "**Billigpreisauftraggeber**" und "**Kurzzeitgeldeinsparer**" richtet sich deshalb das umseitig zitierte Gesetz der Wirtschaft:

